

Staatstheater Mainz

Pressemitteilung
vom 3.1.2024

LESUNGEN IN DER KAKADU BAR

8.1., 20 Uhr
Kathrine Kressmann Taylor:
Empfänger unbekannt

9.1., 20 Uhr
Anne Rabe:
Die Möglichkeit von Glück

14.1., 15 Uhr
Familienlesung

25.1., 20 Uhr
Christoph Peters: *Krähen im Park*

29.1., 20 Uhr
Das Glück hat sich Häftlingskleider angezogen – *Texte und Lieder* von Z. Posmysz, M. Weinberg u.a.

30.1., 20 Uhr
Michael Krüger:
Im Grunde wäre ich lieber Gedicht

Gelesen wird im Januar in der Kakadu Bar so viel, wie es ein Wintermonat und das neue Jahr verlangen: Anne Rabe sucht am 9.1. die *Möglichkeit von Glück* – mitreißend, feinsinnig und schonungslos –, Christoph Peters am 25.1. klar und schnörkellos die *Krähen im Park* und Michael Krüger stellt am 30.1. mit Lyrik aus aller Welt fest: *Im Grunde wäre ich lieber Gedicht*. Die Familienlesung bittet Groß und Klein einmal im Monat Sonntags nachmittags in die Bar, am 14.1. mit *Pembo – Halb und halb macht doppelt glücklich!* *Das Glück hat sich Häftlingskleider angezogen...* ist der Titel einer Veranstaltung am 29.1. mit Texten und Musik im Rahmenprogramm zur Oper *Die Passagierin*, die am 19.1. Premiere feiert. *Wenn das Echo ihrer Stimmen verklungen ist, gehen wir zugrunde* heißt diese Reihe und wir versuchen, dieses Echo nicht verklungen zu lassen – auch mit der Lesung *Empfänger unbekannt*, die am 9.11. ausfallen musste und nun am 8.1. nachgeholt wird.

Karten gibt es an der Theaterkasse oder online unter www.staatstheater-mainz.com

Mit der Bitte um Meldung und herzlicher Einladung zur Berichterstattung.

Anneliese Schürer
Referentin Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-242
aschuerer@staatstheater-mainz.de

